

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Friedrichsehre mit Eidechse, Mauerquadrant mit Hercules, Erntehüter und Rennthier mit Cepheus, Herschel'sches Teleskop mit Fuhrmann, Fliege mit Widder; an der südlichen Hemisphäre: Katze, Vogel, Einsiedler (*Turdus solitarius*) und Drossel mit Hyder, Scepter und Harfe mit Eridanus, Ballon mit südlichem Fische, Karlseiche, Buchdruckerpresse, Kompass und Leine mit Schiff Argo.

Wien, den 1. Mai 1853.

Karl v. Littrow.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die hauptsächlichsten Verbesserungen, welche unser Atlas in der vorliegenden Ausgabe erfuhr, beziehen sich auf die zu gleicher Zeit erschienene fünfte Auflage der »Wunder des Himmels« und die darin berücksichtigten Fortschritte des betreffenden Theiles der beschreibenden Astronomie, wodurch sich zahlreiche Aenderungen sowohl in dem beigefügten Auszuge des eben genannten Werkes als in den Noten auf den einzelnen Blättern des Atlas ergaben. Ueberdiess konnte das bereits in der früheren Ausgabe versuchte Hervorheben von Objecten, die schon in mittleren Fernröhren ihre individuellen Eigenthümlichkeiten zeigen und daher auch weiteren Kreisen das Vergnügen der Autopsie ermöglichen, nun weit vollständiger durchgeführt werden, da eine sich darauf beziehende Vorarbeit, die in dem Vorworte zur zweiten Auflage als sehr wünschenswerth bezeichnet wurde, jetzt in T. W. Webb's *Celestial Objects for common telescopes* (London 1859) vorliegt.

Der Gleichförmigkeit wegen wurden auch die Positionen der neu entstandenen Sterne auf die allgemeine Epoche (1850) des Atlas gebracht, statt dieselben wie früher auf die Zeit des Sichtbarwerdens zu beziehen.

Der Plan des Buches im Ganzen blieb ungeändert, da er sich den Beifall der Lesewelt erworben hatte.

Bei den Bemerkungen auf den Specialkarten des Atlas sind folgende Abkürzungen eingeführt: *AR* Rectascension, *D* Deklination (+ nördlich, — südlich), *S* Sternhaufen, *N* Nebelfleck, *Dopp.* Doppelstern, *Dist.* Distanz, *Gr.* Grösse, *W.* »Wunder des Himmels, fünfte Auflage, zweite